

## Leserforum Unsinniger Abschnitt

### Zum Thema Umgehungsstraße in Volkach/Gaibach:

Der Zweck der Baumaßnahme (große Lösung für 21 Millionen Euro) soll sein, dass durch Investitionsmittel Bürger vom Lärm entlastet werden. Beim Gaibacher Teilabschnitt ist dies ohne Zweifel der Fall, diese Maßnahme ist grundsätzlich notwendig und sinnvoll. Bei der Entlastung der Gaibacher Straße in Volkach durch die Fortführung der Ostumfahrung ist dies aber nicht der Fall.

Zwar werden die Anrainer der relativ kurzen Gaibacher Straße entlastet, gleichzeitig werden aber deutlich mehr Bürger am Verlauf des Ostrings belastet, was in Summe sogar zu einer Nettobelastung der Bürger führt. Der Stadtrat muss sich fragen lassen, warum nicht Teilabschnitt für Teilabschnitt bezüglich Kosten und Nutzen abgewogen und dann einzeln entschieden wird.

Würde er dies tun, dann wären folgende Probleme offensichtlich, dass ein nicht unerheblicher Flächenverbrauch für diesen Abschnitt und die unwiederbringliche Zerstörung eines sehr schönen Talabschnitts der Volkach zwischen Volkach und Obervolkach zerstört würde. Dass der Stadtrat selbst durch die Fortführung der Ostumgehung zu einer Beeinträchtigung des Wohnwerts des erst kürzlich hart erkämpften Neubaugebiets Schaubmühle beiträgt, beziehungsweise, wenn man noch weiter denkt, auch dessen zukünftige Ausdehnung Richtung Obervolkach einen Riegel vorsetzt. Soll dieses Neubaugebiet endgültig das letzte von Volkach sein? Sechs Millionen Euro sollen für diesen unsinnigen Teilabschnitt der Verlängerung der Ostumfahrung Volkachs verbaut werden. Betrachten wir das Kosten/Nutzen-Verhältnis, dann ist dies nicht verhältnismäßig ja sogar schlichtweg unsinnig. Warum wird denn die Alternative der alleinigen Umfahrung Gaibachs und Kolitzheims nicht separat untersucht beziehungsweise als Alternative dargestellt? Wenn die Investitionen von 21 Millionen auf 15 Millionen Euro durch Streichen eines unsinnigen Teilabschnitts reduziert werden können, dann erhöht sich auch eindeutig die Wahrscheinlichkeit, dass die Entlastung Gaibachs realisiert werden kann.